



Ziel- und berufsorientierte Vorbereitung auf
das DSD I PRO nach dem Unterrichtsprinzip
Berufssprache Deutsch

Didaktischer Kommentar

Erarbeitet im Auftrag des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

Leitung des Arbeitskreises

Martina Hoffmann

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Mitglieder des Arbeitskreises

Dr. Katrin Flogaus

Programmleitung DSD I PRO

Herausgeber

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Anschrift

Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung

Abteilung Berufliche Schulen

Schellingstr. 155

80797 München

Tel.: 089 2170-2211

Fax: 089 2170-2215

Internet: www.isb.bayern.de

E-Mail: berufliche.schulen@isb.bayern.de



DSD I PRO

Deutsches Sprachdiplom I professional



Wer kann mitmachen?

- Mindestalter: 16 Jahre
- Besuch einer beruflichen Schule
- Schülerinnen und Schüler mit Deutsch als Zweitsprache in der Phase der sprachlichen Erstintegration in ausbildungs- und berufsrelevanter Spracherwerbsumgebung

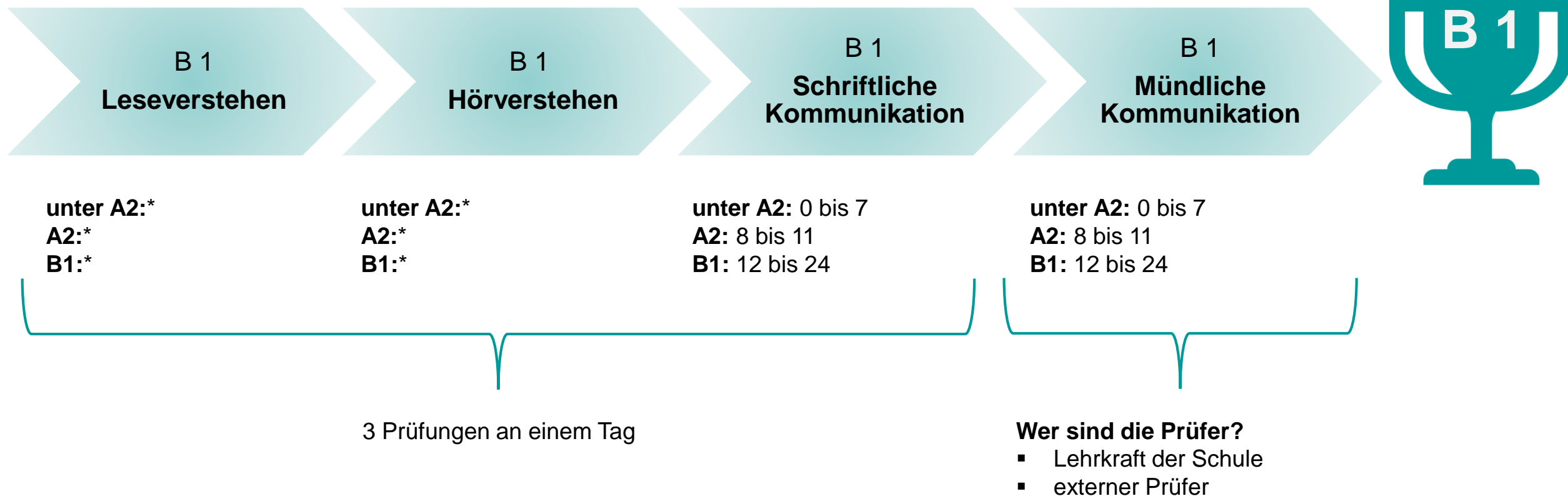
Welches Ziel hat DSD I PRO?

- Testen der berufsbezogenen Sprachkenntnisse in 4 Fertigkeiten
- Zielniveau: Kompetenzstufe B1 des GeR*
- Grundlagen für die Kommunikationsfähigkeit in der Ausbildung

*Gemeinsamer Europäischer Referenzrahmen für Sprachen (GeR): <https://www.europaeischer-referenzrahmen.de>

Aufbau, Ablauf und Bewertung des DSD I PRO

Grundlage 1: Wissen um die Anforderungen des DSD I PRO



*Anmerkung: Die Bestehensgrenzen in den Bereichen Lese- und Hörverstehen werden jedes Jahr neu angepasst.

Sprachniveau B 1 als Zielkompetenz des DSD I PRO: Fortgeschrittene Sprachverwendung

- „Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht.“ *(Lesen und Hören)*
- „Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man [...] im Sprachgebiet begegnet.“ *(Schreiben, Sprechen, Lesen und Hören)*
- „Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessengebiete äußern.“ *(Schreiben und Sprechen)*
- „Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben.“ *(Schreiben und Sprechen)*

Weitere Informationen zu den Kann-Beschreibungen im *Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen (GeR)*:

<https://www.europaeischer-referenzrahmen.de/>



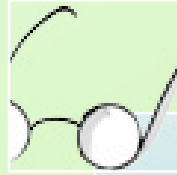
DSD I PRO besteht aus 4 Prüfungsteilen

Hör- und Leseverstehen sowie Schriftliche Kommunikation finden an einem Prüfungstag statt.



1. Leseverstehen

1. Text lesen
2. Aufgaben zum Text lösen:
 - Lückentext ausfüllen
 - Aussagen zuordnen
 - Überschriften zuordnen
 - Multiple Choice Aufgaben lösen



2. Hörverstehen

1. Text hören
2. Aufgaben zum Text lösen:
 - Richtig-Falsch-Aufgaben lösen
 - Überschriften zuordnen
 - Multiple Choice Aufgaben lösen



3. Schriftliche Kommunikation

1. Text lesen
2. Zusammenfassung: Text in eigenen Worten wiedergeben
3. Erfahrungsbericht: eigene Erfahrungen beschreiben
4. Argumentation: eigene Meinung ausführlich begründen



4. Mündliche Kommunikation

Ablauf:

1. Begrüßung und allgemeine Fragen
2. Allgemeines Gespräch
3. Vortrag mit Material
4. Fragen zum Vortrag

Mündliche Kommunikation findet an einem extra Prüfungstag statt.

Ablauf des Prüfungstags zum Lese-, Hörverstehen und zur Schriftlichen Kommunikation

Welche Prüfung findet statt?	Wie viel Zeit steht mir zur Verfügung?	Von wann bis wann arbeiten wir?
1. Leseverstehen	60 Minuten + 10 Minuten (Antwortblatt)	09:00 Uhr bis 10:10 Uhr
<i>Pause</i>	<i>10 Minuten</i>	<i>10:10 Uhr bis 10:20 Uhr</i>
2. Hörverstehen	40 Minuten + 10 Minuten (Antwortblatt)	10:20 Uhr bis 11:10 Uhr
<i>Pause</i>	<i>10 Minuten</i>	<i>11:10 Uhr bis 11:20 Uhr</i>
3. Schriftliche Kommunikation	75 Minuten	11:20 Uhr bis 12:35 Uhr

Berufsbezogene Sprachkenntnisse

Unterrichtsprinzip *Berufssprache Deutsch* (seit 2016)

"Das Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch besagt, dass die Schülerinnen und Schüler in der Entwicklung ihrer berufssprachlich-kommunikativen Kompetenzen zielorientiert im fachlichen sowie allgemeinbildenden Unterricht gefördert werden, damit die Integration in das Berufsleben erfolgreich gelingt."

- **Wer?** alle Lehrkräfte
- **Was?** fördern Sprache und Kommunikation für den Beruf
- **Wie?** zielorientiert
- **Wann?** in jeder Unterrichtseinheit
- **Wozu?** für den Erfolg im Beruf und zur Weiterentwicklung der Persönlichkeit

Weitere Informationen zum Unterrichtsprinzip *Berufssprache Deutsch*:

<https://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/unterrichtsprinzip>



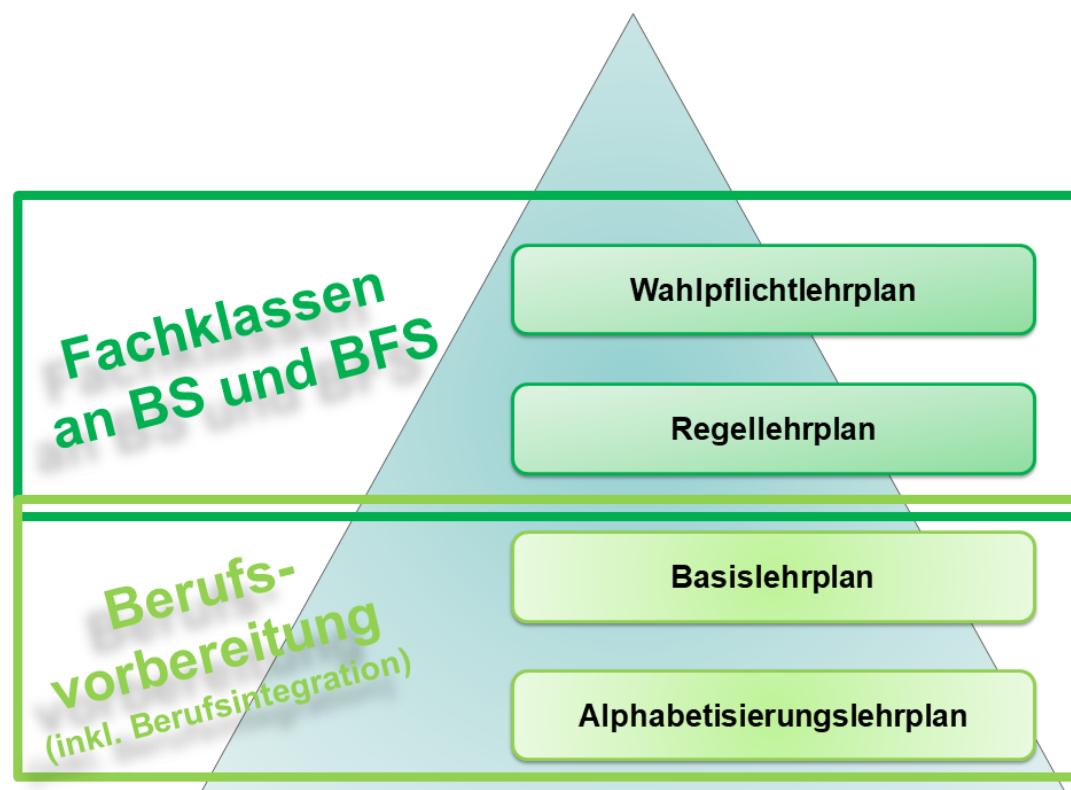
Berufsbezogene Sprachkenntnisse

sprachliches
Lernen

Berufssprache
deutsch

fachliches
Lernen

Grundlage 2: gültiger *Basislehrplan Deutsch*



Basislehrplan Deutsch

https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Berufliche_Schulen/Berufsschule/Fachlehrplan/lehrplan_d_bs_ge_nehmigt_07.2016.pdf



Erklärungen und Materialien zum Basislehrplan Deutsch

<https://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/lehrplan-deutsch>

Informationen zum Basislehrplan Deutsch v. a. unter dem Reiter [Alphabetisierungs- und Basislehrplan](#)

Berufsbezogene Sprachkenntnisse

sprachliches
Lernen



fachliches
Lernen

Sprache ist nicht ohne Inhalte zu vermitteln!

sprachliches
Lernen



fachliches
Lernen

„Sprachliche Anforderungen in **relevanten authentischen Handlungssituationen** sind in der Regel nicht nur auf einen Kompetenz- und Fertigkeitsbereich zu begrenzen, sondern – wie im richtigen Leben – ineinander verwoben.“ (S. 9 des [Lehrplans Deutsch für die Berufsschule und Berufsfachschule](#))

„Die Schülerinnen und Schüler erwerben die Sprach- und Kommunikationskompetenz, die sie nicht nur handlungsfähig macht, sondern auch zu ihrer Persönlichkeitsbildung beiträgt. Sie werden befähigt, sich in unserer Lebenswelt zu verständigen und mit kulturellen, gesellschaftlichen, fachlichen und persönlichen Differenzen umzugehen. Dies sichert ihre Teilhabe am beruflichen, gesellschaftlichen, politischen, kulturellen und religiösen Leben.“ (S. 6 ebd.)

Themenbereiche des DSD I PRO

Berufsschule, Berufswahl
Aus- und Weiterbildung

soziale Kontakte im
schulischen und beruflichen
Umfeld

z. B. Kontakt
zu
Lieferanten/
Kunden

Mobilität

Medien-
nutzung

usw.

Interessens- und Erfahrungsbereich
von Schülerinnen und Schüler im Jugend- und
jungen Erwachsenenalter von 16 bis 22 Jahren

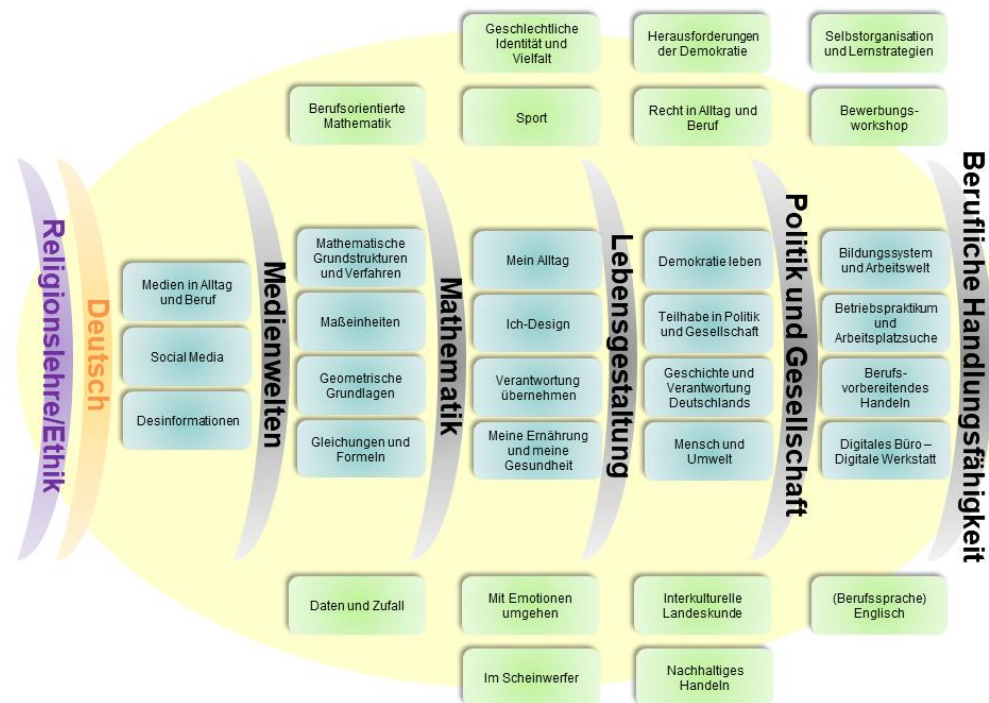
Berufsbezogene Sprachkenntnisse

sprachliches
Lernen



fachliches
Lernen

Grundlage 3: gültiger Lehrplan für die Berufsvorbereitung



Lehrplan für die Berufsvorbereitung

https://www.isb.bayern.de/fileadmin/user_upload/Berufliche_Schulen/Berufsschule/Fachlehrplan/lehrplan_fuer_die_berufsvorbereitung.pdf

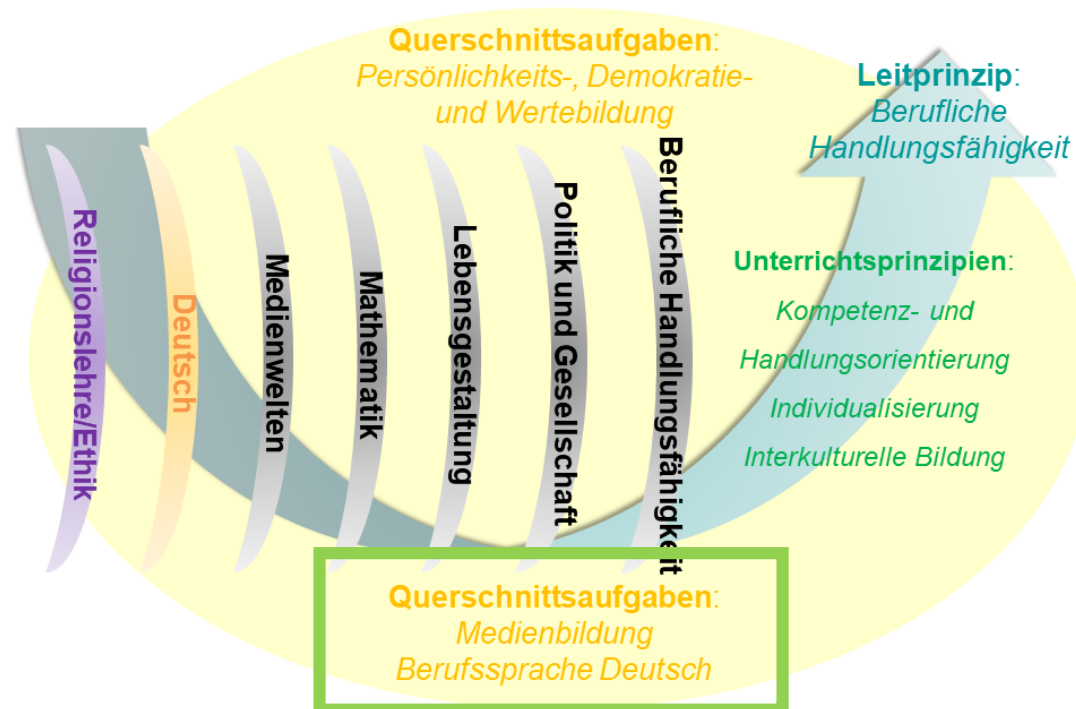


Erklärungen zum Lehrplan für die Berufsvorbereitung

<https://www.berufsvorbereitung.bayern.de/lehrplan-fuer-die-berufsvorbereitung/>

Berufsbezogene Sprachkenntnisse

Berufssprache Deutsch als Querschnittsaufgabe in den Klassen zur Berufsvorbereitung



„Die Schülerinnen und Schüler erweitern in der Berufsintegrationsklasse (BIK) ihre sprachlich-kommunikativen Kompetenzen hin zur **fortgeschrittenen Sprachverwendung in Alltag, Schule und Beruf** (vgl. B1 nach dem GER).

Eine sprachbewusste Unterrichtsgestaltung ist in allen Klassenformen zur Berufsvorbereitung grundlegend. Je nach sprachlichen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler ist die entsprechende Differenzierungsstufe aus dem Deutschlehrplan für Berufsschulen und Berufsfachschulen (vgl. [Basislehrplan Deutsch](#)) anzuwenden.

Im Sinne des durchgängigen Unterrichtsprinzips Berufssprache Deutsch ist die Verwendung von Sprache in berufsbezogenen Situationen anzubahnen. Dies kann beispielsweise in folgenden Modulen lernfeldübergreifend umgesetzt werden: *Berufsvorbereitendes Handeln, Digitales Büro – Digitale Werkstatt, Recht in Alltag und Beruf, Berufsorientierte Mathematik.*“ (S. 11 [Lehrplan für die Berufsvorbereitung](#))

Berufsbezogene Sprachkenntnisse

Zielsetzungen des Unterrichtsprinzips *Berufssprache Deutsch* in den Klassen zur Berufsvorbereitung

- durchgängige, zielorientierte Sprachbildung in den Klassen zur Berufsintegration
- (Weiter-)Entwicklung einer berufsbezogenen Sprachhandlungskompetenz
- Einbindung des Spracherwerbs in allen Lernbereichen des gültigen Lehrplans für die Berufsvorbereitung (keine isolierter Spracherwerb)
- Umsetzung einer integrierten Grammatik (Kompetenzbereiche *Sprache und Sprachgebrauch untersuchen*)

Weitere Informationen und Materialien zur Gestaltung einer integrierten Grammatik:

<https://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/sprachbildung-in-der-praxis/integrierte-grammatik>



sprachliches
Lernen



fachliches
Lernen

Materialien für die (Weiter-)Entwicklung berufsbezogener Sprachkenntnisse

ISB-Themenportale



<https://www.berufssprache-deutsch.bayern.de/>
→ v. a. unter dem Reiter *Berufsvorbereitung*



<https://www.berufsvorbereitung.bayern.de/>



Willkommen
an Bayerns Schulen

<https://www.willkommen.schule.bayern.de/>

ISB-Handreichung



Methodisch-didaktische
Anregungen
für die unterrichtliche Gestaltung
in Klassen mit Neuzugewanderten
– Berufsvorbereitung –



Informationen zu den Aufgaben: Hör- und Leseverstehen

- Die Aufgabenteile in den Prüfungsteilen Hör- und Leseverstehen sind ausschließlich geschlossene Aufgaben.
- pro Aufgabe gibt es nur eine richtige Lösung.
- Die Schülerinnen und Schüler übertragen ihre Antworten auf spezielle Antwortbögen.
- Die Bögen werden testmethodisch analysiert und elektronisch ausgewertet, somit ist eine vergleichbare und einheitliche Bewertung sichergestellt.

Unterrichtsmaterialien zur Vorbereitung des Hör- und Leseverstehens



- Sprachsensibler Lesefahrplan und Buddy Book zur Stärkung der Lesekompetenz für die Klassen zur Berufsvorbereitung mit zahlreichen Anregungen zum Strategientraining für die drei Lese- und Hörstile (selektiv, global, detailliert):

Lesefahrplan und Buddy Book als PDF-Datei

[Lesefahrplan](#)
[Buddy Book](#)

Lesefahrplan und Buddy Book als anpassbare Word-Datei

[Lesefahrplan](#)
[Buddy Book](#)

- Methodensammlung [Zuhören](#)
- Methodensammlung [Lesen](#) mit gestuften Hilfen
- ISB-Themenportal [#lesen.bayern](#)
- [Modellsätze für das DSD I PRO](#) der Zentrale für das Auslandsschulwesen (ZfA)

Informationen zu den Aufgaben: Schriftliche Kommunikation

- Im Prüfungsteil Schriftliche Kommunikation sollen die Schülerinnen und Schüler zeigen, dass sie in der Lage sind, anhand von Vorgaben und Leitfragen einen zusammenhängenden Text zu schreiben.
- 75 Minuten haben die Schülerinnen und Schüler Zeit, um die Aufgabenstellung zu verarbeiten und die Aufgaben umzusetzen.
- Die Schülerinnen und Schüler sollen zu einem Thema bestimmte Schreibhandlungen bzw. Sprachfunktionen realisieren, beispielsweise:
 - wiedergeben/paraphrasieren
 - beschreiben/berichten
 - darstellen
 - die eigene Meinung äußern
 - einfach begründen

Beispielaufgabe: Schriftliche Kommunikation

Bsp. aus Modellsatz 1: Urlaubsreisen während der Berufsschulferien

In einem Internetforum lesen Sie folgenden Beitrag zum Thema „Urlaubsreisen während der Berufsschulferien“:

Hallo,
ich besuche eine Berufsschule und will Elektrotechniker werden. Bald sind Berufsschulferien und viele Mitschüler verreisen. Und was passiert dann? Nach den Ferien haben die meisten Mitschüler viel vergessen, und es dauert zu lange, alles im Unterricht zu wiederholen. So verlieren wir doch viel zu viel Zeit.

Ich finde, man sollte auch in den Ferien viel für die Berufsschule lernen. Jeder will später eine gute Arbeitsstelle finden, und dafür muss man gute Noten haben. Es bringt doch niemandem weiter, wenn man die Ferien genießt und danach alles vergessen hat.

Also, Leute: Bleibt zu Hause und lernt, damit ihr weiterkommt!

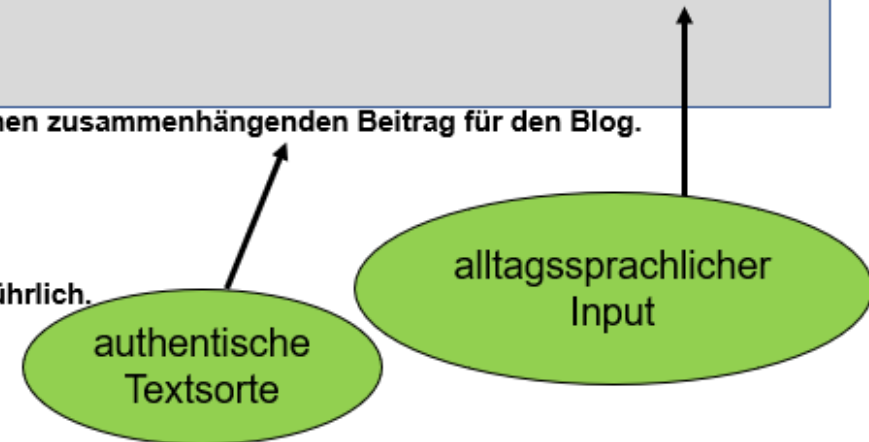
Marco

Sie möchten das Thema in den Blog auf der Internetseite Ihrer Berufsschule bringen. **Schreiben Sie einen zusammenhängenden Beitrag für den Blog.**

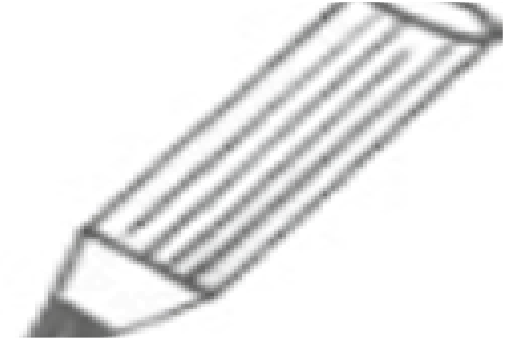
Bearbeiten Sie in Ihrem Beitrag die folgenden drei Punkte:

- Geben Sie den Forumsbeitrag von Marco **mit eigenen Worten** wieder.
- Wie verbringen Sie Ihre Schulferien? **Berichten Sie ausführlich** von Ihren eigenen Erfahrungen.
- Sollte man während der Schulferien eine Urlaubsreise machen? **Begründen Sie Ihre Meinung ausführlich.**

Sie haben insgesamt **75 Minuten** Zeit.
Sie brauchen die Wörter **nicht** zu zählen!



Unterrichtsmaterialien zur Vorbereitung der Schriftlichen Kommunikation



- Geheft mit kleinschrittigen Erklärungen und Beispielen zur Vorbereitung des Prüfungsteils *schriftliche Kommunikation* des DSD I PRO:

Geheft als PDF-Datei

[Geheft schriftliche Kommunikation](#)

Geheft als anpassbare Word-Datei

[Geheft schriftliche Kommunikation](#)

- Buddy Book mit Tipps zur Vorbereitung des Prüfungsteils *schriftliche Kommunikation* des DSD I PRO:

Buddy Book als PDF-Datei

[Buddy Book schriftliche Kommunikation](#)

Buddy Book als anpassbare Word-Datei

[Buddy Book schriftliche Kommunikation](#)

- Schreibfahrplan für die Klassen zur Berufsvorbereitung mit Chunks und zahlreichen Anregungen für eine schrittweise Hinführung zur Erstellung eines eigenen Schreibprodukts:

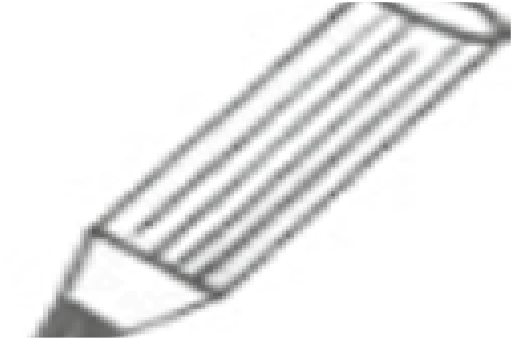
Schreibfahrplan als PDF-Datei

[Schreibfahrplan](#)

Schreibfahrplan als anpassbare Word-Datei

[Schreibfahrplan](#)

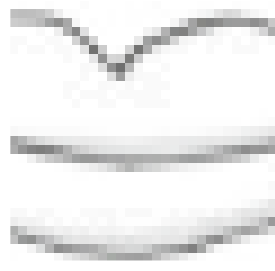
Unterrichtsmaterialien zur Vorbereitung der Schriftlichen Kommunikation



- [Basislehrplan Deutsch für die Berufsschule und Berufsfachschule](#) (v. a. Kompetenzerwartungen ab S. 30 ff für die Berufsintegrationsklassen)
- Handreichung [Methodisch-didaktische Anregungen für die unterrichtliche Gestaltung in Klassen mit Neuzugewanderten](#) zur Umsetzung eines Unterrichts entsprechend des Unterrichtsprinzips *Berufssprache Deutsch* in den Klassen zur Berufsintegration
- [Erklärvideo](#) und [Infopaper](#) (PDF-Datei) zur Gestaltung eines Buddy Books
- [Handreichung für die Schriftliche Kommunikation DSD I PRO](#) der Zentrale für das Auslandsschulwesen (ZfA)
- [Modellsätze für das DSD I PRO](#) der Zentrale für das Auslandsschulwesen (ZfA)
- Methodensammlung [Schreiben](#) mit gestuften Hilfen zur Binnendifferenzierung
- Methodensammlung [Integrierte Grammatik](#)

Informationen zu den Aufgaben: Mündliche Kommunikation

- Die Prüfung dauert 15 Minuten und besteht aus zwei Teilen: Im ersten Teil beantwortet die Schülerinnen und Schüler allgemeine Fragen auf B1-Niveau, z. B. zur Person, zu Zukunftsplänen (Small-Talk). Der zweite Teil besteht aus einer vorbereiteten Präsentation zu einem Thema aus einem schulischen oder beruflichen Kontext (z. B. (Ausbildungs-)Beruf, Werkstück, Produkt, Unternehmen).
- Der Schülerinnen und Schüler begleitet ihren bzw. seinen Vortrag mit geeigneten Präsentationsmaterialien.
- Der Vortrag dauert fünf Minuten.
- Nach der Präsentation werden dem Prüfling vertiefende Fragen zur Präsentation gestellt.
- Die Themen aus Teil 1 und Teil 2 dürfen sich inhaltlich nicht überschneiden.



Unterrichtsmaterialien zur Vorbereitung der Mündlichen Kommunikation

- Buddy Book mit Tipps zur Vorbereitung des Prüfungsteils *mündliche Kommunikation* des DSD I PRO:

Buddy Book als PDF-Datei

[Buddy Book mündliche Kommunikation](#)

Buddy Book als anpassbare Word-Datei

[Buddy Book mündliche Kommunikation](#)

- Präsentationsfahrplan für die Klassen zur Berufsvorbereitung mit Chunks und zahlreichen Anregungen für eine schrittweise Hinführung zur Erstellung einer eigenen Präsentation:

Präsentationsfahrplan als PDF-Datei,

[Präsentationsfahrplan](#)

Präsentationsfahrplan als anpassbare Word-Datei

[Präsentationsfahrplan](#)

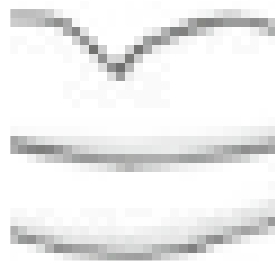
- Rechercchefahrplan und sprachsensibles Buddy Book zur Recherchekompetenz mit vielfältigen Tipps und Aufgabenformaten für eine zielgerichtete (Internet-)Recherche als Vorbereitung für eine Präsentation:

Rechercchefahrplan und Buddy Book als PDF-Datei

[Rechercchefahrplan](#)
[Buddy Book](#)

Rechercchefahrplan und Buddy Book als anpassbare Word-Datei

[Rechercchefahrplan](#)
[Buddy Book](#)



Unterrichtsmaterialien zur Vorbereitung der Mündlichen Kommunikation

- [Basislehrplan Deutsch für die Berufsschule und Berufsfachschule](#) (v. a. Kompetenzerwartungen ab S. 30 ff für die Berufsintegrationsklassen)
- Handreichung [Methodisch-didaktische Anregungen für die unterrichtliche Gestaltung in Klassen mit Neuzugewanderten](#) zur Umsetzung eines Unterrichts entsprechend des Unterrichtsprinzips *Berufssprache Deutsch* in den Klassen zur Berufsintegration
- [Erklärvideo](#) und [Infopaper](#) (PDF-Datei) zur Gestaltung eines Buddy Books
- [Handreichung für die Mündliche Kommunikation DSD I PRO](#) der Zentrale für das Auslandsschulwesen (ZfA)
- [Modellsätze für das DSD I PRO](#) der Zentrale für das Auslandsschulwesen (ZfA)
- Methodensammlung [Präsentieren](#)
- Methodensammlung [Kommunizieren](#)
- Methodensammlung [Aussprache](#) mit gestuften Hilfen



[Startseite](#)

[Unterrichtsprinzip](#)

[Lehrplan Deutsch](#)

[Schulkonzept](#)

[Sprachbildung in der Praxis](#)

[Klassen zur Berufsausbildung](#)

[Klassen zur Berufsvorbereitung](#)

[Berufsvorbereitungsjahr \(BVJ\)](#)

[Berufsintegrationsklasse \(BIK\)](#)

[Berufsintegrationsvorklasse \(BIKV\)](#)

[Mathematik](#)

[DSD I PRO](#)

[Netzwerk](#)

[Berufssprache Deutsch](#) » [Klassen zur Berufsvorbereitung](#) » [DSD I PRO](#)

Unterrichtsmaterialien zur Vorbereitung des DSD I PRO

Das deutsche Sprachdiplom I professional (DSD I PRO) ist ein standardisierter Sprachtest von der Zentrale für das Auslandsschulwesen (ZfA). DSD I PRO prüft berufsorientierte Deutschkenntnisse hinsichtlich des Zielniveaus B1 des [Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen \(GER\)](#).

Die Kompetenzstufe B1 (fortgeschrittene Sprachverwendung) des GER ist wie folgt definiert:

"Kann die Hauptpunkte verstehen, wenn klare Standardsprache verwendet wird und wenn es um vertraute Dinge aus Arbeit, Schule, Freizeit usw. geht. Kann die meisten Situationen bewältigen, denen man auf Reisen im Sprachgebiet begegnet. Kann sich einfach und zusammenhängend über vertraute Themen und persönliche Interessensgebiete äußern. Kann über Erfahrungen und Ereignisse berichten, Träume, Hoffnungen und Ziele beschreiben und zu Plänen und Ansichten kurze Begründungen oder Erklärungen geben."

Das deutsche Sprachdiplom I professional besteht aus vier Prüfungsteilen:

- ▶ Lese- und Hörverstehen sowie
- ▶ schriftliche und mündliche Kommunikation.

Auf der Themenseite [DSD I PRO](#) der Zentrale für das Auslandsschulwesen werden Handreichungen, Modellsätze und Materialien für den Unterricht passend zum DSD I PRO angeboten.

Nachfolgend finden Sie Unterrichtsmaterialien und Verweise zum gültigen [Basislehrplan Deutsch für die Berufsschule und Berufsfachschule](#) zur Vorbereitung der Sprachstandsprüfung auf Grundlage des in Berufsintegrationsklassen gültigen Unterrichtsprinzips [Berufssprache Deutsch](#). Die Materialien stehen als PDF-Dateien sowie veränderbare Word-Dokumente zur Verfügung.



Wir wünschen
Ihnen viel Erfolg
bei der
Vorbereitung des
DSD I PRO!

Ihre Programmleitung
DSD I PRO
zusammen mit den
Arbeitskreisen BSD
und BV